

¹ثُمَّ قَامَ يَعْقُوبُ وَذَهَبَ إِلَى أَرْضِ بَنِي الْمَشْرِقِ.² وَتَطَّرَ
وَإِذَا فِي الْحَقْلِ يَنْزُ وَهْنًا ثَلَاثَةَ قُطْعَانٍ عَنَمٍ رَابِضَةً
عِنْدَهَا، لَأَنَّهُمْ كَانُوا مِنْ تِلْكَ الْبُيُوتِ يَسْقُونَ الْقُطْعَانَ،
وَالْحَجَرُ عَلَى قِمِّ الْبُيُوتِ كَانَ كَبِيرًا.³ فَكَانَ يَجْتَمِعُ إِلَى هُنَاكَ
جَمِيعُ الْقُطْعَانِ فَيُذْخِرُجُونَ الْحَجَرَ عَنْ قِمِّ الْبُيُوتِ
وَيَسْقُونَ الْعَنَمَ، ثُمَّ يَرُدُّونَ الْحَجَرَ عَلَى قِمِّ الْبُيُوتِ إِلَى
مَكَانِهِ.⁴ فَقَالَ لَهُمْ يَعْقُوبُ، يَا إِخْوَتِي، مِنْ أَيْنَ أَنْتُمْ.
فَقَالُوا، نَحْنُ مِنْ حَارَانَ.⁵ فَقَالَ لَهُمْ، هَلْ تَعْرِفُونَ لَبَانَ
ابْنَ نَاحُورَ. فَقَالُوا، نَعْرِفُهُ.⁶ فَقَالَ لَهُمْ، هَلْ لَهُ سَلَامَةٌ.
فَقَالُوا، لَهُ سَلَامَةٌ. وَهُوَ ذَا رَاجِلُ ابْنَتِهِ آيَةَ مَعَ
الْعَنَمِ.⁷ فَقَالَ، هُوَذَا إِلَهُائِمْ بَعْدُ طَوِيلٌ. لَيْسَ وَقْتُ اجْتِمَاعِ
الْمَوَاشِي. اسْقُوا الْعَنَمَ وَادْهَبُوا ارْعَوْا.⁸ فَقَالُوا، لَا نَقْدِرُ
حَتَّى تَجْتَمِعَ جَمِيعُ الْقُطْعَانِ وَنُذْخِرُجُوا الْحَجَرَ عَنْ قِمِّ
الْبُيُوتِ، ثُمَّ نَسْقِي الْعَنَمَ.⁹ وَإِذَا هُوَ بَعْدُ يَتَكَلَّمُ مَعَهُمْ أَنَّ
رَاجِلَ مَعَ عَنَمِ أَبِيهَا، لِأَنَّهُا كَانَتْ تَرْعَى.¹⁰ فَكَانَ لَمَّا أَبْصَرَ
يَعْقُوبُ رَاجِلَ ابْنَتِ لَبَانَ خَالِهِ، وَعَنَمَ لَبَانَ خَالِهِ، أَنَّ
يَعْقُوبَ تَقَدَّمَ وَدَخَرَ الْحَجَرَ عَنْ قِمِّ الْبُيُوتِ وَسَقَى عَنَمَ
لَبَانَ خَالِهِ.¹¹ وَقَبَّلَ يَعْقُوبُ رَاجِلَ وَرَفَعَ صَوْتَهُ
وَبَكَى.¹² وَأَخْبَرَ يَعْقُوبُ رَاجِلَ أَنَّهُ أَخُو أَبِيهَا، وَأَنَّ ابْنَ
رِفْقَةَ. فَكَرَضَتْ وَأُخْبِرَتْ أَبَاهَا.¹³ فَكَانَ حِينَ سَمِعَ لَبَانُ
خَبَرَ يَعْقُوبَ ابْنِ أَخِيهِ أَنَّهُ رَكَضَ لِقَائِهِ، وَعَاتَقَهُ وَقَبَّلَهُ
وَأَتَى بِهِ إِلَى بَيْتِهِ. فَحَدَّثَ لَبَانُ بِجَمِيعِ هَذِهِ
الْأُمُورِ.¹⁴ فَقَالَ لَهُ لَبَانُ، إِنَّمَا أَنْتَ عَظْمِي وَلَحْمِي. فَأَقَامَ
عِنْدَهُ سَهْرًا مِنَ الزَّمَانِ.¹⁵ ثُمَّ قَالَ لَلْبَانِ لِيَعْقُوبَ، أَلَا تَنْكَ
أَخِي تَحْدُمُنِي مَجَانًا. أَخْبِرْنِي مَا أُجْرُكَ.¹⁶ وَكَانَ لِلْبَانِ
ابْتِئَانٌ، اسْمُ الْكُبْرَى لَبْنَةُ وَاسْمُ الصُّغْرَى رَاجِلُ.¹⁷ وَكَانَتْ
عَيْنَا لَبْنَةَ صَعِيقَتَيْنِ، وَأَمَّا رَاجِلُ فَكَانَتْ حَسَنَةً الصُّورَةِ
وَحَسَنَةً الْمَنْطَرِ.¹⁸ وَأَحَبَّ يَعْقُوبُ رَاجِلَ، فَقَالَ، أُحْدِثُكَ
بَسْعَ سِنِينَ بِرَاجِلِ ابْنَتِكَ الصُّغْرَى.¹⁹ فَقَالَ لَبَانُ، أَنْ
أَعْطِيكَ إِنِّي أَتَاهَا أَحْسَنُ مِنْ أَنْ أُعْطِيَهَا لِرَجُلٍ آخَرَ. أَقِمْ
عِنْدِي.²⁰ فَخَدَمَ يَعْقُوبُ بِرَاجِلِ سَنَعَيْنِ سِنِينَ، وَكَانَتْ فِي
عَيْنَيْهِ كَأَيَّامٍ قَلِيلَةٍ يَسَبِّبُ مَحَبَّتَهُ لَهَا.²¹ ثُمَّ قَالَ يَعْقُوبُ
لِلْبَانِ، أَعْطِنِي امْرَأَتِي لِأَنَّ أَيَّامِي قَدْ كَمَلَتْ، فَادْخُلْ
عَلَيْهَا.²² فَجَمَعَ لَبَانُ جَمِيعَ أَهْلِ الْمَكَانِ وَصَنَعَ
وَلِيمَةً.²³ وَكَانَ فِي الْمَسَاءِ أَنَّهُ أَخَذَ لَبْنَةَ ابْنَتَهُ وَأَتَى بِهَا
إِلَيْهِ، فَدَخَلَ عَلَيْهَا.²⁴ وَأَعْطَى لَبَانُ زُلْفَةَ جَارِبَتِهِ لَلْبْنَةِ
ابْنَتِهِ جَارِبَةً.²⁵ وَفِي الصَّبَاحِ إِذَا هِيَ لَبْنَةُ. فَقَالَ لِلْبَانِ، مَا
هَذَا الَّذِي صَنَعْتَ بِي. أَلَيْسَ بِرَاجِلِ خَدَمْتُ عِنْدَكَ.

¹Da hob Jakob seine Füße auf und ging in
das Land, das gegen Morgen liegt,² und sah
sich um, und siehe, da war ein Brunnen
auf dem Felde, und siehe, drei Herden
Schafe lagen dabei; denn von dem
Brunnen pflegten sie die Herden zu
tränken, und ein großer Stein lag vor dem
Loch des Brunnens.³ Und sie pflegten die
Herden alle daselbst zu versammeln und
den Stein von dem Brunnenloch zu wälzen
und die Schafe zu tränken und taten
alsdann den Stein wieder vor das Loch an
seine Stätte.⁴ Und Jakob sprach zu ihnen:
Liebe Brüder, wo seid ihr her? Sie
antworteten: Wir sind von Haran.⁵ Er
sprach zu ihnen: Kennt ihr auch Laban,
den Sohn Nahors? Sie antworteten: Wir
kennen ihn wohl.⁶ Er sprach: Geht es ihm
auch wohl? Sie antworteten: Es geht ihm
wohl; und siehe, da kommt seine Tochter
Rahel mit den Schafen.⁷ Er sprach: Es ist
noch hoher Tag und ist noch nicht Zeit das
Vieh einzutreiben; trinkt doch die Schafe
und geht hin und weidet sie.⁸ Sie
antworteten: Wir können nicht, bis daß
alle Herden zusammengebracht werden
und wir den Stein von des Brunnens Loch
wälzen und also die Schafe tränken.⁹ Als er
noch mit ihnen redete, kam Rahel mit den
Schafen ihres Vaters; denn sie hütete die
Schafe.¹⁰ Da aber Jakob sah Rahel, die
Tochter Labans, des Bruders seiner
Mutter, und die Schafe Labans, des
Bruders seiner Mutter, trat er hinzu und
wälzte den Stein von dem Loch des
Brunnens und tränkte die Schafe Labans,
des Bruders seiner Mutter.¹¹ Und er küßte
Rahel und weinte laut¹² und sagte ihr an,
daß er ihres Vaters Bruder wäre und

فَلَمَّا دَا خَدَعْتَنِي. ²⁶ فَقَالَ لَابَانُ، لَا يُفْعَلُ هَكَذَا فِي مَكَانِنَا
 أَنْ تُعْطَى الصَّغِيرَةُ قَبْلَ الْبِكْرِ. ²⁷ أَكْمِلْ أَسْبُوعَ هَذِهِ
 فَتُعْطِيَكَ تِلْكَ أَيْضاً بِالْخِدْمَةِ الَّتِي تَخْدُمُنِي أَيْضاً سَبْعَ
 سِنِينَ أُخَرَ. ²⁸ فَفَعَلَ يَعْقُوبُ هَكَذَا. فَأَكْمَلَ أَسْبُوعَ هَذِهِ،
 فَأَعْطَاهُ رَاجِلُ ابْنَتِهِ رَوْحَةً لَهُ. ²⁹ وَأَعْطَى لَابَانُ رَاجِلَ
 ابْنَتِهِ بِلْهَةَ جَارِيَتَهُ جَارِيَةً لَهَا. ³⁰ فَدَخَلَ عَلَى رَاجِلٍ أَيْضاً.
 وَأَحَبَّ أَيْضاً رَاجِلُ أَكْثَرَ مِنْ لَيْئَةَ. وَعَادَ فَخَدَمَ عِنْدَهُ سَبْعَ
 سِنِينَ أُخَرَ. ³¹ وَرَأَى الرَّبُّ أَنَّ لَيْئَةَ مَكْرُوهَةٌ فَفَتَحَ رَحِمَهَا.
 وَأَمَّا رَاجِلُ فَكَانَتْ عَاقِراً. ³² فَحَبَلَتْ لَيْئَةُ وَوَلَدَتْ ابْنًا
 وَدَعَتْ اسْمَهُ رَأُوْبَيْنَ، لِأَنَّهَا قَالَتْ، إِنَّ الرَّبَّ قَدْ تَطَرَّ إِلَى
 مَدْلَتِي. إِنَّهُ الْآنَ يُجِيبُنِي رَجُلِي. ³³ وَحَبَلَتْ أَيْضاً وَوَلَدَتْ
 ابْنًا، وَقَالَتْ، إِنَّ الرَّبَّ قَدْ سَمِعَ أَتِي مَكْرُوهَةٌ فَأَعْطَانِي
 هَذَا أَيْضاً. فَدَعَتْ اسْمَهُ سَمْعُوعَ. ³⁴ وَحَبَلَتْ أَيْضاً وَوَلَدَتْ
 ابْنًا، وَقَالَتْ، الْآنَ هَذِهِ الْمَرَّةَ يَقْتَرِنُ بِي رَجُلِي، لِأَنِّي
 وَلَدْتُ لَهُ ثَلَاثَةَ بَنِينَ. لِذَلِكَ دُعِيَ اسْمُهُ لَأَوِي. ³⁵ وَحَبَلَتْ
 أَيْضاً وَوَلَدَتْ ابْنًا وَقَالَتْ، هَذِهِ الْمَرَّةَ أَحْمَدُ الرَّبَّ. لِذَلِكَ
 دَعَتْ اسْمَهُ يَهُوذَا. ثُمَّ تَوَقَّعَتْ عَنِ الْوَلَادَةِ.

Rebekkas Sohn. Da lief sie und sagte es
 ihrem Vater an. ¹³ Da aber Laban hörte von
 Jakob, seiner Schwester Sohn, lief er ihm
 entgegen und herzte und küßte ihn und
 führte ihn in sein Haus. Da erzählte er
 dem Laban alle diese Sachen. ¹⁴ Da sprach
 Laban zu ihm: Wohlan, du bist mein Bein
 und mein Fleisch. Und da er einen Monat
 lang bei ihm gewesen war, ¹⁵ sprach Laban
 zu Jakob: Wiewohl du mein Bruder bist,
 solltest du mir darum umsonst dienen?
 Sage an, was soll dein Lohn sein? ¹⁶ Laban
 aber hatte zwei Töchter; die ältere hieß
 Lea und die jüngere Rahel. ¹⁷ Aber Lea hatte
 ein blödes Gesicht, Rahel war hübsch und
 schön. ¹⁸ Und Jakob gewann die Rahel lieb
 und sprach: Ich will dir sieben Jahre um
 Rahel, deine jüngere Tochter,
 dienen. ¹⁹ Laban antwortete: Es ist besser,
 ich gebe sie dir als einem andern; bleibe
 bei mir. ²⁰ Also diente Jakob um Rahel
 sieben Jahre, und sie deuchten ihn, als
 wären's einzelne Tage, so lieb hatte er
 sie. ²¹ Und Jakob sprach zu Laban: Gib mir
 nun mein Weib, denn die Zeit ist hier, daß
 ich zu ihr gehe. ²² Da lud Laban alle Leute
 des Orts und machte ein
 Hochzeitsmahl. ²³ Des Abends aber nahm er
 seine Tochter Lea und brachte sie zu ihm;
 und er ging zu ihr. ²⁴ Und Laban gab seiner
 Tochter Lea seine Magd Silpa zur
 Magd. ²⁵ Des Morgens aber, siehe, da war
 es Lea. Und er sprach zu Laban: Warum
 hast du mir das getan? Habe ich dir nicht
 um Rahel gedient? Warum hast du mich
 denn betrogen? ²⁶ Laban antwortete: Es ist
 nicht Sitte in unserm lande, daß man die
 jüngere ausbebe vor der älteren. ²⁷ Halte
 mit dieser die Woche aus, so will ich dir

diese auch geben um den Dienst, den du bei mir noch andere sieben Jahre dienen sollst.²⁸ Jakob tat also und hielt die Woche aus. Da gab ihm Laban Rahel, seine Tochter, zum Weibe²⁹ und gab seiner Tochter Rahel seine Magd Bilha zur Magd.³⁰ Also ging er auch zu Rahel ein, und hatte Rahel lieber als Lea; und diente bei ihm fürder die andern sieben Jahre.³¹ Da aber der HERR sah, daß Lea unwert war, machte er sie fruchtbar; Rahel aber war unfruchtbar.³² Und Lea ward schwanger und gebar einen Sohn; den hieß sie Ruben, und sprach: Der HERR hat angesehen mein Elend; nun wird mich mein Mann liebhaben.³³ Und ward abermals schwanger und gebar einen Sohn und sprach: Der HERR hat gehört, daß ich unwert bin, und hat mir diesen auch gegeben. Und sie hieß ihn Simeon.³⁴ Abermals ward sie schwanger und gebar einen Sohn und sprach: Nun wird mein Mann mir doch zugetan sein, denn ich habe ihm drei Söhne geboren. Darum hieß sie ihn Levi.³⁵ Zum vierten ward sie schwanger und gebar einen Sohn und sprach: Nun will ich dem HERRN danken. Darum hieß sie ihn Juda. Und hörte auf, Kinder zu gebären.